

# Strassenbau und Archäologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **56 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-173791>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auflage der Ausführungspläne vorschreiben. Andererseits sind wir gewiß, daß unsere Hilfe dazu beitragen wird, optimale Lösungen zu finden. Die erfreuliche Tatsache, daß die *Mitarbeit in einzelnen Kantonen bereits verwirklicht wird*, zeugt für die Richtigkeit unserer Auffassung.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unserem Gesuch entsprechen. In dieser angenehmen Erwartung grüßen wir Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Herren Regierungsräte, mit der Versicherung

unserer vorzüglichen Hochachtung

im Namen

des Schweiz. Bundes für Naturschutz  
der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz  
der Schweiz. Vereinigung für Gewässerschutz  
des Schweiz. Verbandes für Waldwirtschaft  
des Schweiz. Forstvereins  
der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung  
(Prof. Dr. H. Gutersonn) (Dr. R. Stüdeli)

*Kopie z. K. an.:*

Eidg. Amt für Straßen- und Flußbau, Bern

## *Straßenbau und Archäologie*

Das großangelegte Bauprogramm für die schweizerischen Nationalstraßen stellt die Bodenarchäologie vor zwei besondere Probleme: Einmal werden die Autobahnen über bisher unbebautes Land führen, das heißt aber über größtenteils archäologisch nicht untersuchtes Gebiet; sodann zwingt das Bautempo die Archäologen zu größter Eile, um so mehr, als ihre Untersuchungen nicht beliebig beschleunigt werden können.

Aus der Erkenntnis heraus, daß die bisherige Organisation der Denkmalpflege den Umfang und das Tempo der durch den Nationalstraßenbau bedingten archäologischen Untersuchungen nicht oder nur teilweise würde bewältigen können, hat die Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte die ‚Archäologische Zentralstelle für den Nationalstraßenbau‘ ins Leben gerufen. Die Aufgaben dieser Zentralstelle lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

1. Sie soll sämtliche Bemühungen um die historisch-archäologische Untersuchung der Nationalstraßenstrecken koordinieren. Sie nimmt zu diesem Zwecke z. B. auch mit dem Heimatschutz Fühlung auf.
2. Sie unterstützt die Kantone durch Beratung und aktive Mitarbeit.
3. Sie wahrt die historisch-archäologischen Interessen gegenüber den eidgenössischen Instanzen.
4. Sie sorgt dafür, daß für Notgrabungen während des Straßenbaues jederzeit geschulte Arbeitskräfte verfügbar sind.

Mit der Schaffung der genannten Zentralstelle ist ein großer Schritt gemacht worden für die Erhaltung unserer Bodendenkmäler. Wir sind aber auf die Hilfe aller jener angewiesen, denen die Vergangenheit unseres Landes etwas bedeutet. Es ergeht deshalb auch an dieser Stelle der dringende Appell, alle Funde und fundverdächtigen Stellen zu melden, sei es dem nächstgelegenen Museum, sei es direkt an die Archäologische Zentralstelle für den Nationalstraßenbau, Martinsgasse 13, Basel (Tel. 061 23 40 99).